

# Volkswagen Wohnmobil California 1991

Konstruktion und Funktion

Selbststudienprogramm Nr. 136



Kundendienst



# CALIFORNIA

**Der California** der neuen Generation vereint fortschrittliche Fahrzeugtechnik und hohen Wohnwert. Er ist ein Multimobil, das im Alltagsbetrieb als herkömmlicher PKW und am Wochenende sowie im Urlaub als vollwertiges Wohnmobil dient.

**Der California** mit Hoch- oder Aufstelldach setzt dabei Maßstäbe für moderne Freizeitfahrzeuge. Durch die Kurzhauber-Bauweise mit quer eingebautem Frontmotor konnte ein ebener Fahrzeugboden mit einem ungehinderten Durchstieg vom Fahrerhaus nach hinten geschaffen werden, der eine optimale Nutzung als Wohnfläche zulässt.













Außerdem besitzt der **California** natürlich alle Vorteile des neuen Volkswagen Transporters 1991.



SSP 136/1



# Inhalt

	<b>Fahrzeugkonzept und Ausführungen</b> .....	4
	<b>Aufstelldach und Hochdach</b> .....	6
	<b>Einrichtungen</b> .....	8
	<b>Abwassertank</b> .....	13
	<b>Frischwassersystem</b> .....	14
	<b>Kocher</b> .....	16
	<b>Bordelektrik</b> .....	18
	<b>Funktionsplan</b> .....	20
	<b>Kühlbox</b> .....	22
	<b>Zusatzbatterie</b> .....	22
	<b>Zentralelektronik</b> .....	24
	<b>Standheizung</b> .....	28

Die genauen Prüf-, Einstell- und Reparaturanweisungen finden Sie im Reparaturleitfaden für "Transporter 1991 ►".

Anregungen zu unseren Selbststudienprogrammen können Sie über Beanstandungsmeldungen an unsere Abteilung VK-12 senden.

# Fahrzeugkonzept und Ausführungen

Der **California** der neuen Generation profitiert von den Erfahrungen seines erfolgreichen Vorgängers. Wie dieser wird auch er von der Firma Westfalia ausgestattet.

Die wesentlichen Vorzüge gegenüber dem Vorgänger sind:

- Gesamthöhe mit Aufstelldach unter 2 m
- Verbesserter cW-Wert:
  - Aufstelldach = 0.38
  - Hochdach = 0.39
- Variabler Wohnraum
- Abwassertank frostgeschützt im Innenraum
- Zusätzlicher Stauraum im Heck
- Zentralelektronik für Kühlbox, Ladezustand der Zusatzbatterien, Füllstandsanzeige für Frisch- und Abwassertank sowie Außentemperaturanzeige
- Kompressor-Kühlbox
- Spiritus- bzw. Gaskocher

Auch diesen **California** gibt es in zwei Ausführungen:

Wahlweise mit einem in Fahrzeugfarbe lackierten Aufstell- oder Hochdach. Er bietet vier Sitz- und vier Schlafplätze.

## Aufstelldachversion



SSP 136/2

**Hochdachversion**



SSP 136/3



# Aufstelldach + Hochdach

## Aufstelldach

Das Dach ist in Sandwich-Bauweise ausgeführt, d.h. glasfaserverstärkter Kunststoff umschließt einen Kern aus Polyurethanschaum (PU). Im Kern eingelassene Metalleinlagen dienen der Aufnahme und Befestigung von Anbauteilen.

Das Aufstelldach reicht bis zum Fahrerhaus und schafft somit auch im vorderen Bereich volle Stehhöhe.

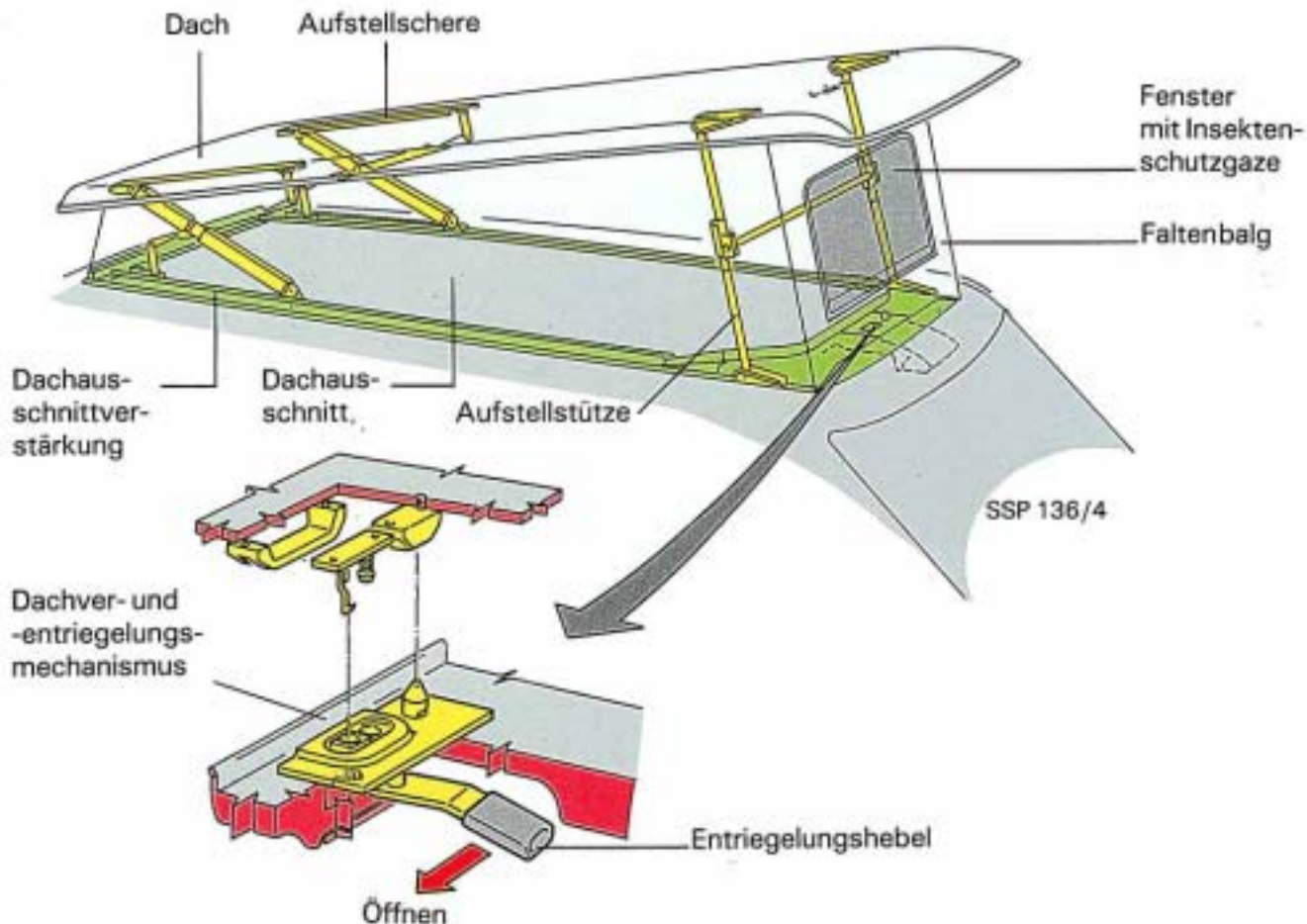
**Der Dachhimmel** besteht aus einem pflegeleichten und abwaschbaren Kunststoffbezug. Durch die hervorragenden Isoliereigenschaften kommt es zu keiner Schwitzwasserbildung im Dachbereich.

Beim Basisfahrzeug wird der **Dachausschnitt** zerspannungsfrei nach dem Plasmaschneideverfahren herausgetrennt. Anschließend wird ein Profilblech in den Ausschnitt genietet, das der Karosserieverstärkung dient.

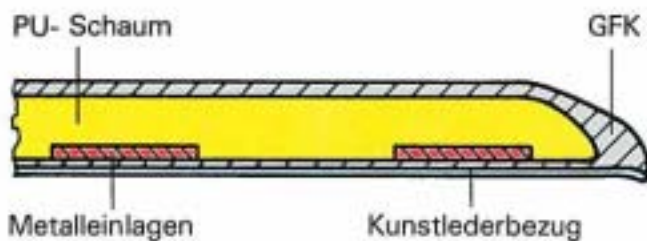
**Der Faltenbalg** besteht aus einem atmungsaktiven und wasserdichten Material, an dem sich keine Stockflecken bilden.

### Hinweis

Weil sich durch den beim Aufstellen des Daches entstehenden Unterdruck das Dach nur schwer öffnen lässt, sollte stets eine Tür oder ein Fenster geöffnet sein.



## Materialaufbau Aufstelldach

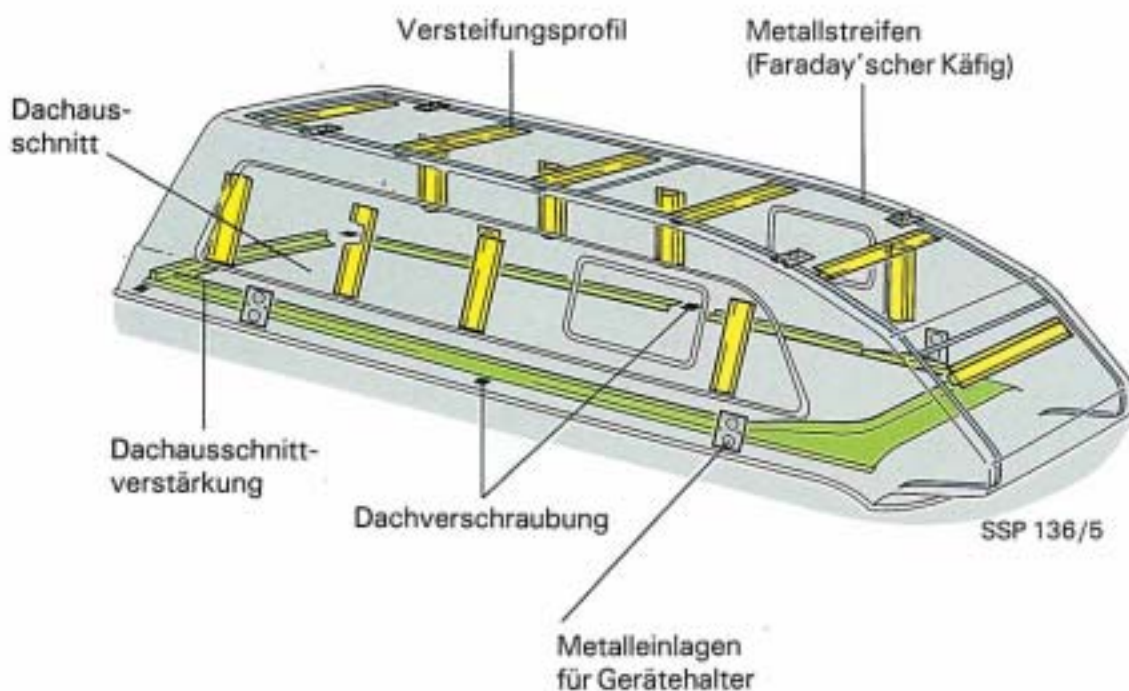


## Hochdach

Das Hochdach besteht aus einer GFK-Innen- und Außenschale mit einem 30 mm Mineral-Dämmfilzmattenkern.

**Der Dachausschnitt** entspricht dem Ausschnitt für das Aufstelldach und ist mit dem gleichen Profilblech verstärkt. Dach und Fahrzeugkarosserie sind mittels eines speziellen Klebverfahrens fest miteinander verbunden und zusätzlich an vier Stellen verschraubt.

Im oberen Dachbereich sind Metallstreifen eingelassen, die gewährleisten, daß das Fahrzeug bei Blitzschlag wie ein Faraday'scher Käfig wirkt. Zusätzliche Metalleinlagen befinden sich im Ober- und Seitenteil des Daches. Sie dienen der sicheren Aufnahme und Befestigung von Anbauteilen – wie Sportgerätehaltern usw.





# Einrichtungen

**Der Innenraum** des neuen California erhielt gegenüber seinem Vorgänger eine etwas veränderte Raumaufteilung und einige Neuerungen.

Der Arbeits-/Eßtisch wird jetzt an der Vorderseite des Küchenblocks angehängt. Die Stütze des Tisches wird in eine der beiden Schienen für die Sitz-/Liegebank eingesetzt. Bei Nichtgebrauch wird der Tisch raumsparend unter der Sitz-/Liegebank verstaut.

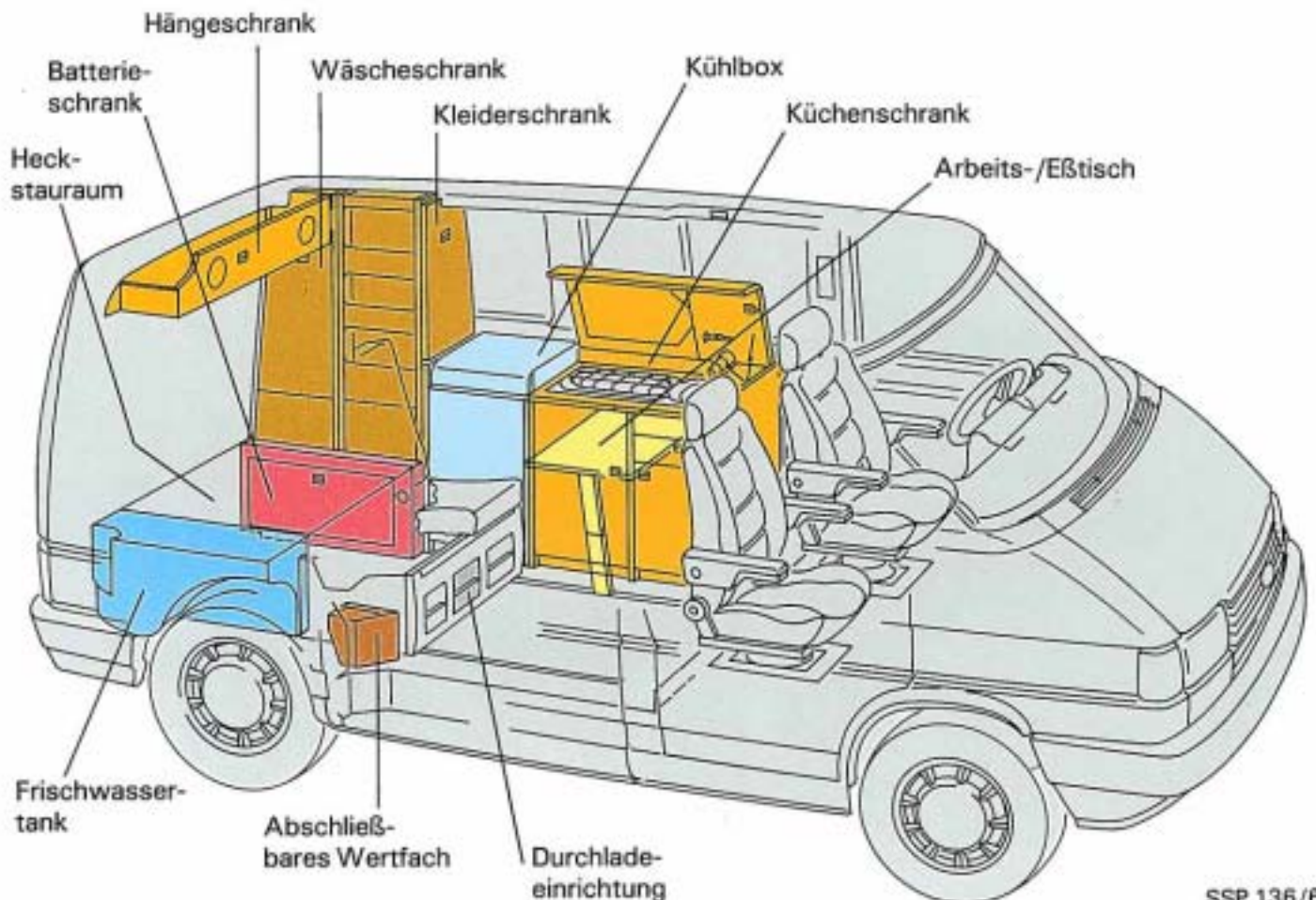
Neu ist die Kompressor-Kühlbox zwischen Küchenblock und Kleiderschrank sowie der zusätzliche Heckstauraum, der durch ein herausnehmbares Fach in der Sitz-/Liegebank ein Durchladen von hinten ermöglicht.

Unter dem Wäscheschrank ist der Batterieschrank für 2 wartungsfreie 80Ah Zusatzbatterien angeordnet.

Zur sicheren Aufbewahrung von Wertsachen befindet sich rechts neben der Sitz-/Liegebank ein stabiles abschließbares Wertfach. Es ist von innen mit dem Fahrzeugboden fest verschraubt.

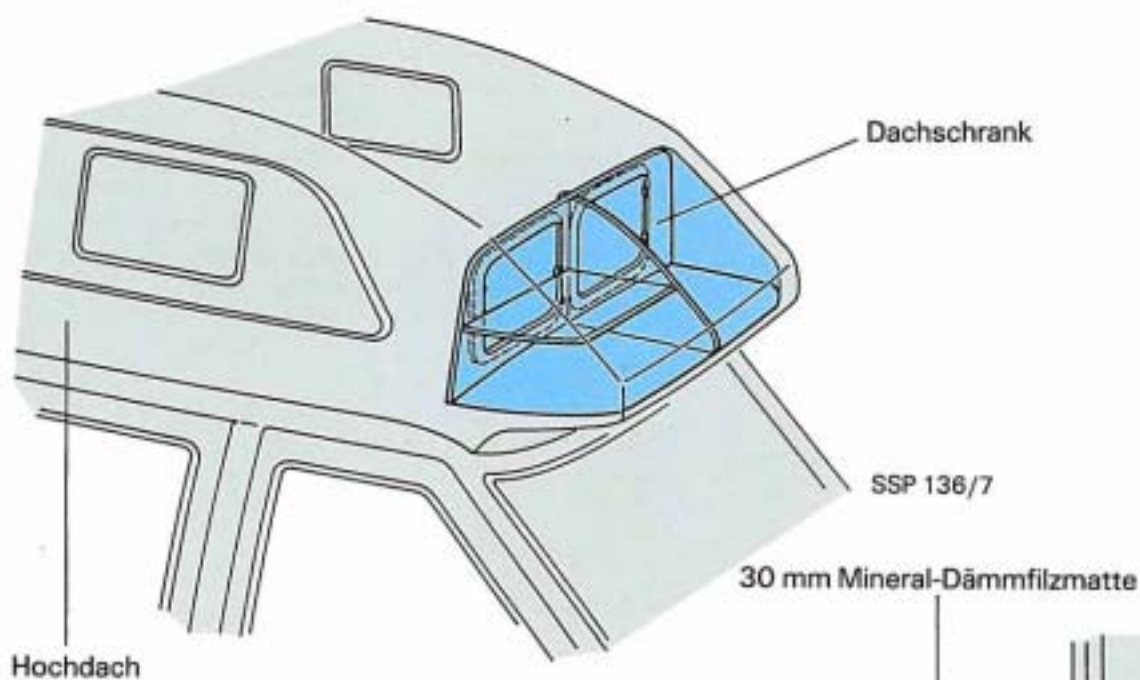
**Bei der Hochdachversion** verbirgt sich im strömungsgünstigen Bugvorsprung ein geräumiger Dachschrunk.

Die sichtbaren Möbelteile sind kunststoffbeschichtet. Sie werden mit handelsüblichen Mitteln gepflegt und gereinigt.



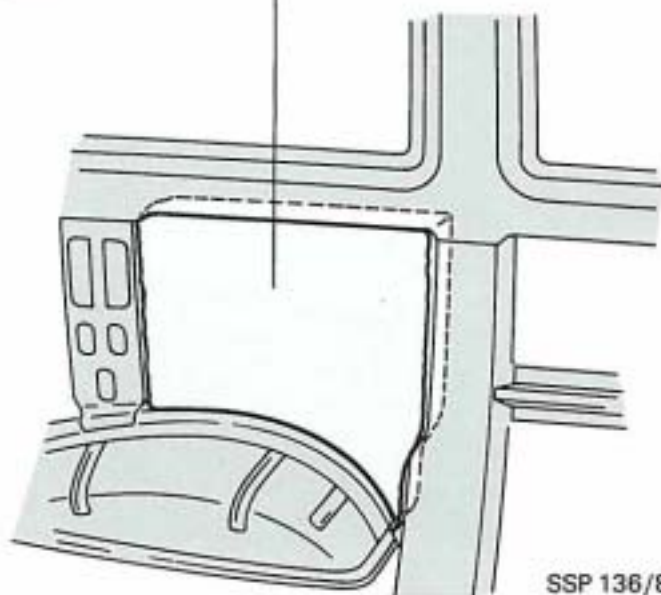
SSP 136/6





## Isolierung

Alle Karosseriefreiräume erhielten eine umfassende Isolierung mit auf die Innenwände des Fahrzeuges geklebten 30 mm **Mineral-Dämmfilzmatten**. Die Matten isolieren gegen Kälte, Hitze und Schall.



## Fenster

Der California hat im Wohnbereich jetzt Fenster aus **kratzfestem Hartglas**.

Alle starren Fenster sind geklebt und doppelverglast. Die Schiebefenster in der Tür sowie über dem Küchenblock sind einfach verglast und ermöglichen eine gute Wohnraumdurchlüftung.

Beim Hochdach sind zusätzlich serienmäßig zwei seitliche Aufstellfenster aus Acrylglas vorhanden. Durch das neue kratzfeste Hartglasfenster ist der Einsatz eines Heckscheibenwischers möglich.

## Sitz-/Liegebank

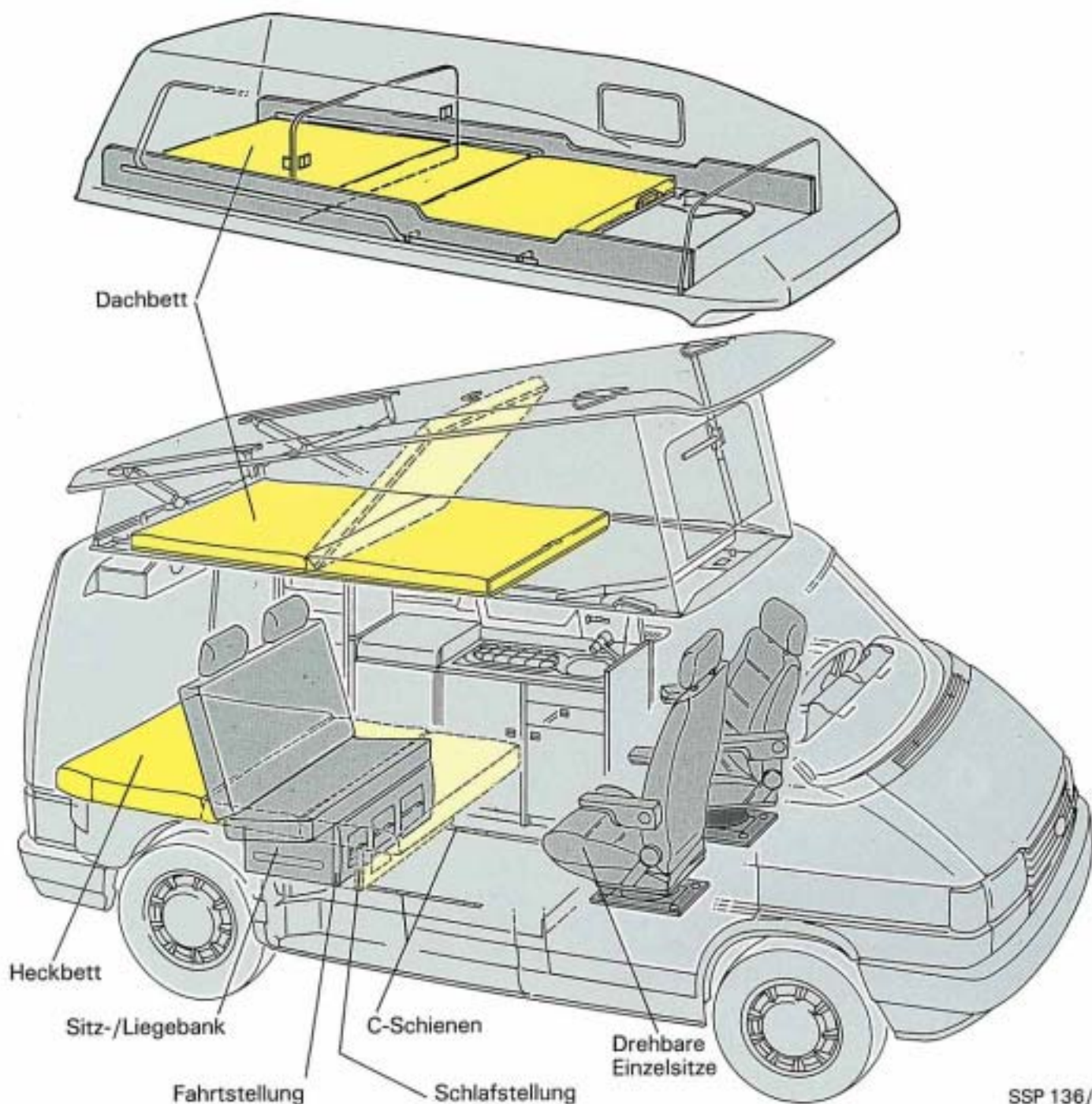
Die neue zweisitzige kombinierte **Sitz-/Liegebank** ist verschiebbar, leicht herausnehmbar und in drei Stellungen arretierbar.

Sie wird am Fahrzeugboden auf leichtgängigen Kunststoffrollen in zwei sogenannten C-Schienen geführt, die mit einem Zweikomponenten-Kleber an der Karosserie befestigt sind. Die Bank verfügt über einen integrierten Beckengurt und das Gurtschloß für den Dreipunkt-Automatikgurt. Die Gurtbefesti-

gungen entsprechen den vorgeschriebenen Anforderungen der ECE-Norm.

Nach Entfernen des Anschlages in der rechten C-Schiene kann die Bank problemlos herausgenommen werden. Die Durchladeeinrichtung in der vorderen Bankverkleidung ermöglicht den Transport langen Ladegutes (z.B. Skier usw.).

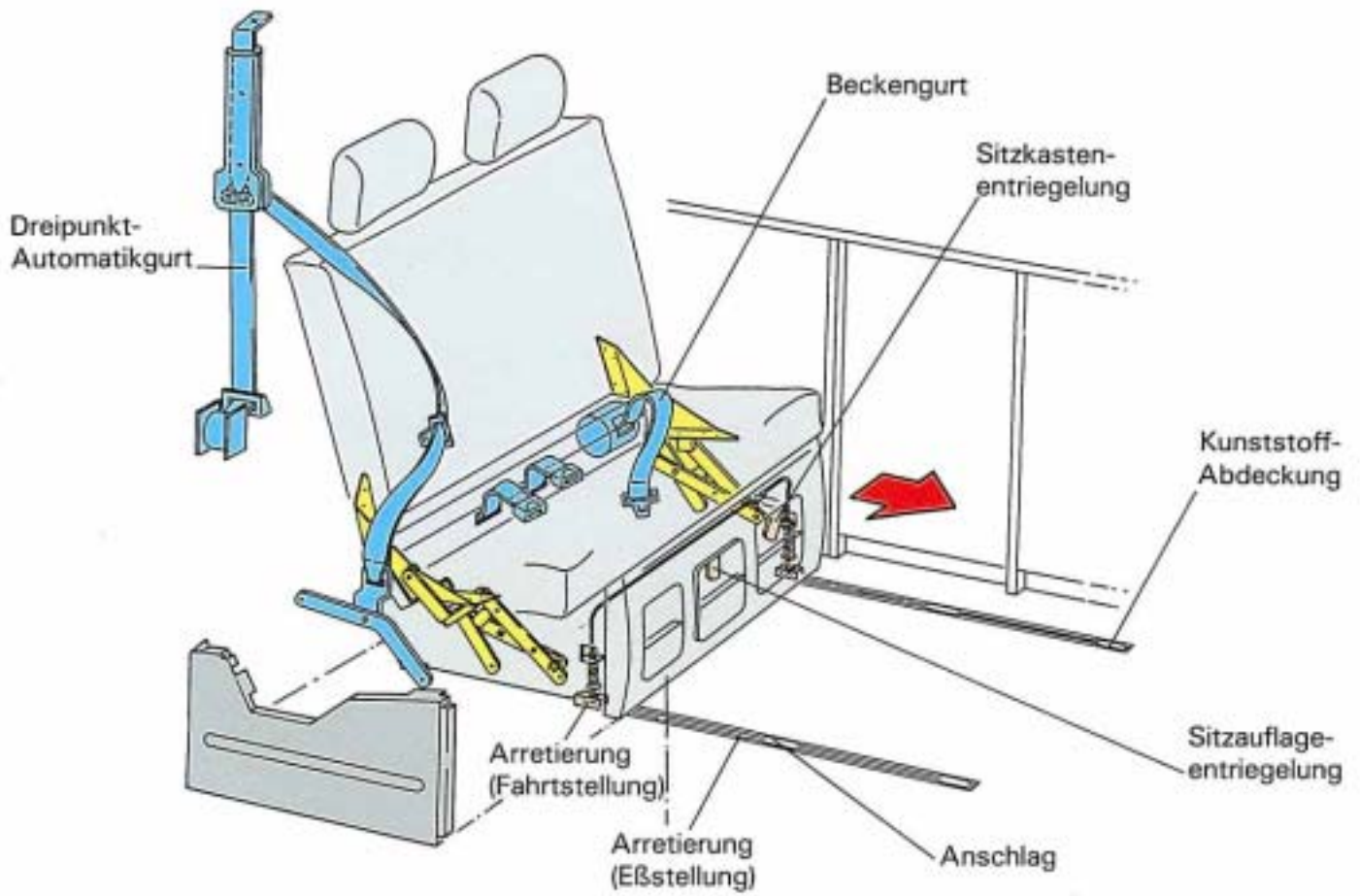
Unter dem Sitzpolster befindet sich eine Halterung für die Aufnahme der Tischplatte.



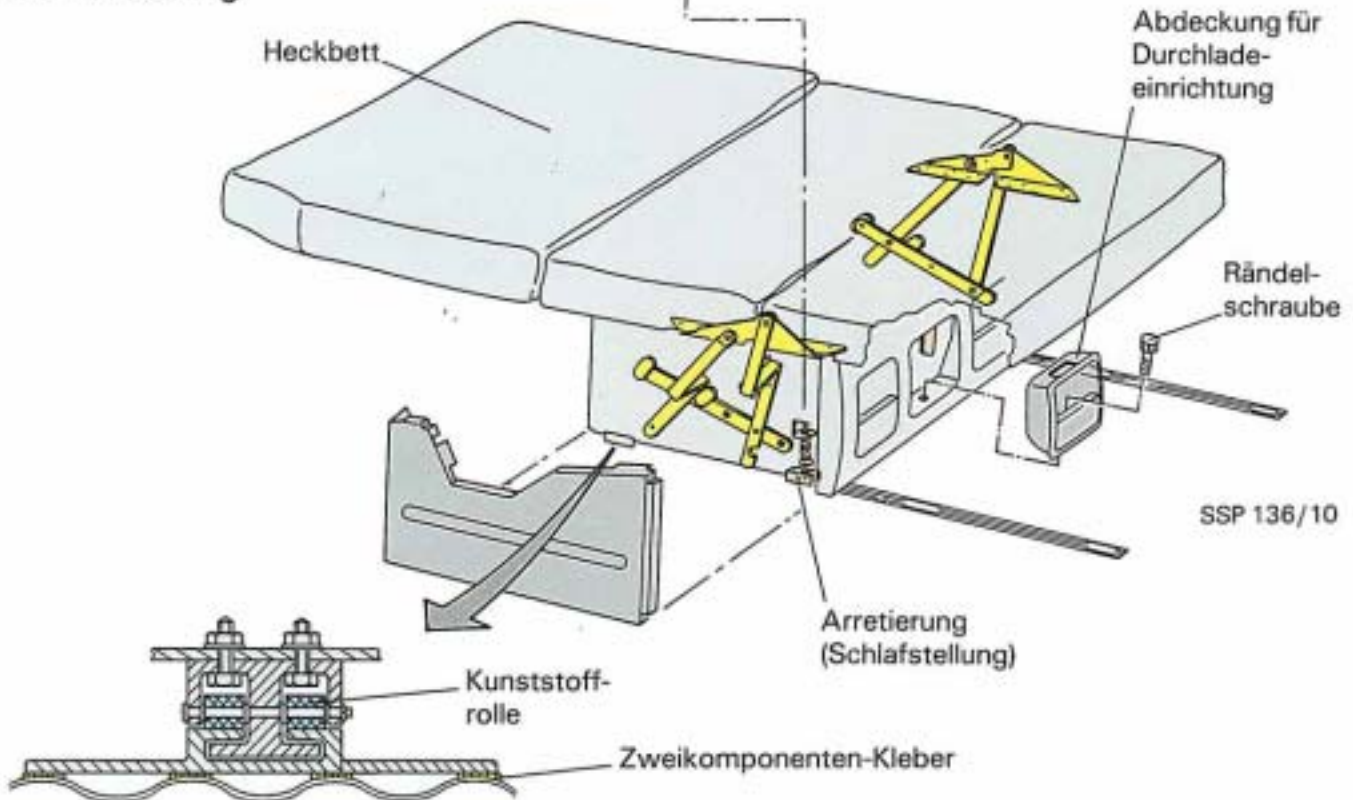
SSP 136/9



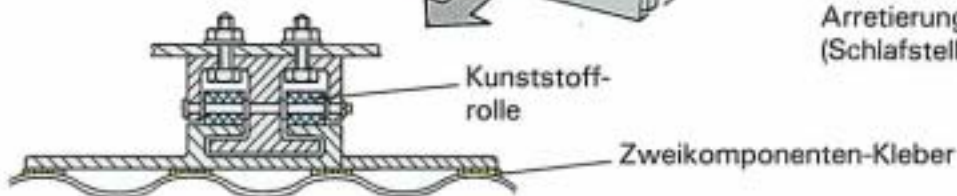
## Sitzstellung



## Schlafstellung

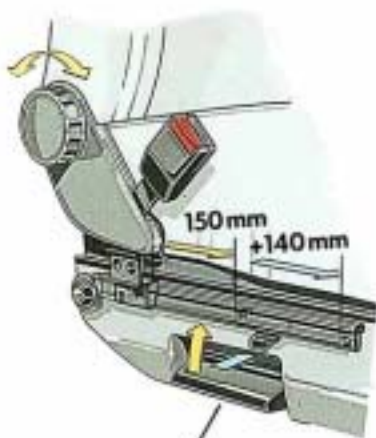


## Sitzkastenführung

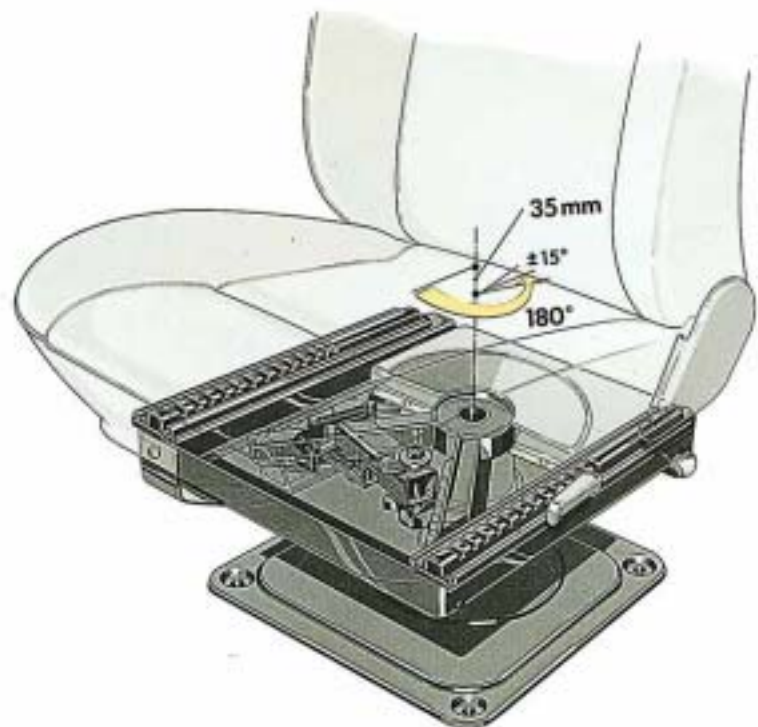


## Fahrer- und Beifahrersitz

Die serienmäßigen Drehsitze sind um 180° drehbar. Die Sitze verändern dabei über eine schiefe Ebene ihre Sitzhöhe um 35 mm. Deshalb müssen sie zum Absenken linksherum und zum Anheben rechts herum gedreht werden.



Entriegelungsgriff  
(Dreheinrichtung)





# Abwassertank

Das **Abwasser** aus der Küchenspüle wird in einem zwischen Küchenschrank und Karosserie-Außenblech angebrachten **Kunststoff-Abwassertank** gesammelt.

Das Wasser kann direkt über ein Entleerungsventil — unten links im Küchenschrank — nach außen abgelassen werden. Der Tank ist mit einem einstufigen Geber ausgestattet, der den Füllstand "**Tank voll**" meldet. Auf dem Display der Zentralelektronik erscheint dann blinkend das entsprechende Symbol (siehe Seite 26).

